Modulbezeichnung		RW 4/5/9/13: Wahlpflichtmodul Methoden der empirischen Sozialforschung
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung
Lernziele / Kompetenzen		Die Studierenden - erhalten einen Einblick in die qualitative Sozialforschung. Sie kennen unter- schiedliche Erhebungs- und Auswertungsmethoden und können daraus für eigene Forschungsprojekte eine angemessene Auswahl treffen sind befähigt, qualitative Interviews zu führen und auszuwerten.
Lehrinhalte		 Grundlagen der qualitativen Sozialforschung, Forschungsethik, Forschungsdesign Stichproben und Erhebungsverfahren Qualitative Interviews (Leitfadeninterviews, Experteninterviews) Qualitative Auswertungsverfahren (Inhaltsanalyse nach Mayring)
Lehr- und Lernformen		Seminaristischer Unterricht, Übungen
Modulsprache		Deutsch
Voraussetzungen		Formal: Veranstaltung in Präsenz Inhaltlich: keine
Prüfungsleistung		Hausarbeit
Kreditpunkte		3
Arbeits- aufwand	Präsenzzeiten Selbststudium	30 60
Schwerpunkte im Selbststudium		- Literaturstudium
Angebot des Moduls		Sommersemester
Modulverantwortliche/r		Dr. Eigner-Thiel
Lehrende/r		Dr. Eigner-Thiel

Modulbezeichnung	RW 4/5/9/13: Wahlpflichtmodul Management von Nationalen Naturlandschaften
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - haben Verständnis für die Managementherausforderungen in Nationalen Naturlandschaften. - haben Kenntnis über konkreter Managementinstrumente. - haben die Befähigung der intensiven Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten Beispiel (inkl. Kontaktaufnahme mit Experten/-innen).
Lehrinhalte	Nationale Naturlandschaften in Deutschland: Definition und Abgrenzung von Nationalparks, Biosphärenreservaten und Naturparks Bedeutung für die nachhaltige Regionalentwicklung Rolle der Umweltbildung Notwendigkeit der Besucherlenkung Qualität der digitalen Öffentlichkeitsarbeit Touristische Bedeutung Nötige berufliche Kompetenzen in den Verwaltungsstellen
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Exkursion
Modulsprache	Deutsch
Voraussetzungen	Formal: keine Inhaltlich: keine
Prüfungsleistung	Referat
Kreditpunkte	3
Arbeits- aufwand Selbststudium	30 60
Schwerpunkte im Selbststudium	- Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium
Angebot des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Dr. Behnen
Lehrende/r	Dr. Behnen

Modulbezeichnung	RW 4/5/9/13: Wahlpflichtmodul Mobilität und Regionalentwicklung
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - haben Kenntnis der wissenschaftlichen Grundlagen von Mobilität und Verkehr. - haben Verständnis der Bedeutung von Mobilität und Verkehr für die Regionalentwicklung. - haben Kenntnis von beispielhaften Verkehrsträgern und Verkehrsmitteln. - haben die Befähigung der Einordnung der Beispiele in den Kontext der nachhaltigen Verkehrs- und Regionalentwicklung.
Lehrinhalte	 Mobilität und Verkehr Ausgewählte Beispiele Normative Leitbilder "Nachhaltige Verkehrs- und Regionalentwicklung" und Verkehrswende
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Exkursion
Modulsprache	Deutsch
Voraussetzungen	Formal: keine Inhaltlich: keine
Prüfungsleistung	Referat
Kreditpunkte	3
Arbeits- aufwand Präsenzzeiten Selbststudium	30 60
Schwerpunkte im Selbststudium	- Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium
Angebot des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Dr. Behnen
Lehrende/r	Dr. Behnen

Modulbezeichnung	RW 4/5/9/13: Wahlpflichtmodul Nachhaltige Entwicklung
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - verstehen die Definition von Nachhaltiger Entwicklung. lernen Praxisbeispiele aus der Region kennen - haben vertiefte Kenntnis der Inhalte der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. - haben Kenntnis über verschiedene gelungene Anwendungsbeispiele unter der Zielsetzung einer nachhaltigen Entwicklung. - haben die Fähigkeit, die abstrakten Ziele von nachhaltiger Entwicklung auf die Region und die eigene Situation zu beziehen und anzuwenden. - haben didaktische Fähigkeiten zur Vermittlung nachhaltigkeitsrelevanter Inhalte.
Lehrinhalte	 Definition von nachhaltiger Entwicklung mit den drei Bereichen der Ökologie, der Ökonomie und des Sozialen inter- und transdisziplinäre Arbeitsweise zur Umsetzung von angewandten Projekten unter der Zielstellung einer nachhaltigen Entwicklung erfolgreiche Vermittlungsmethoden
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Exkursionen
Modulsprache	Deutsch
Voraussetzungen	Formal: Präsenzveranstaltung Inhaltlich: keine
Prüfungsleistung	Referat, Teilnahme am Seminar
Kreditpunkte	3
Arbeits- aufwand Präsenzzeiten Selbststudium	30 60
Schwerpunkte im Selbststudium	Vorbereitung eines Referats mit Handout Literaturstudium
Angebot des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Dr. Eigner-Thiel
Lehrende/r	Dr. Eigner-Thiel

Modulbezeichnung	RW 4/5/9/13: Wahlpflichtmodul Praxis der Dorfentwicklung
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung
Lernziele / Kompetenzen	 Kenntnis von Merkmalen zur Charakterisierung von Dörfern Verständnis über politische und gesellschaftliche Phänomene in Dörfern Kenntnis von Förderprogrammen der Dorfentwicklung Kennenlernen von ausgewählten Dörfern mit ihren Potenzialen und forderungen
Lehrinhalte	 Annäherung an die Frage: Was genau ist eigentlich ein Dorf? Dörfer als Siedlung mit ihrer spezifischen Baukultur Dörfer als Sozialraum (Dorfgemeinschaft) Förderprogramm Dorfentwicklung, Beispiel Niedersachsen: Fördergegenstände Der Dorfentwicklungsplan; Umsetzungsbegleitung Weitere Förderprogramme mit Relevanz für die Dorfentwicklung
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Exkursionen, Referate
Modulsprache	Deutsch
Voraussetzungen	Formal: keine Inhaltlich: keine
Prüfungsleistung	Referat
Kreditpunkte	3
Arbeits- aufwand Präsenzzeiten Selbststudium	30 60
Schwerpunkte im Selbststudium	- Vorbereitung eines Referats - Literaturstudium
Angebot des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche/r	M.A. Schröder
Lehrende/r	M.A. Schröder